


GesundheitsRecht

Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht

Inhalt

otto-schmidt.de

Aufsätze

Prof. Dr. Jens Prütting – Die Zulässigkeit von Informationsmaßnahmen der Krankenkassen im Rahmen der Förderung von Versorgungsinnovationen nach § 68b SGB V – gezeigt am Beispiel des Home-Monitorings 

Versorgungsinnovationen bieten neben anderen Vorteilen die Möglichkeit, insbesondere auf dem Feld der Behandlung und Betreuung chronisch erkrankter Menschen, die Berücksichtigung der individuellen Lebensverhältnisse und Wahrung größtmöglicher Autonomie mit guter medizinischer Versorgung und Überwachung zu verbinden. Zentraler Ausgangspunkt der Erschließung dieses Ansatzes ist die Versicherteninformation, welche aus Effektivitätsgesichtspunkten vielfach auch proaktiv und unter Nutzung situationsadäquater Kommunikationsmittel zu erfolgen hat. Wettbewerbsrechtliche Regelungen sind hier fehl am Platz. Datenschutzrechtlichen Fragestellungen muss angemessene Bedeutung zukommen, jedoch dürfen diese nicht zum Hemmschuh guter Versorgung werden. 1

Dr.med.univ. Josef M.E. Leiter – Home-Monitoring von Patienten mit Herzschwäche

Zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland gehört die chronische Herzinsuffizienz. Mit dem Therapiekonzept des sog. Home-Monitorings steht ein effektives Instrumentarium zur besseren Behandlung betroffener Patientinnen und Patienten zur Verfügung. Dieser Beitrag stellt aus Sicht der Versorgungspraxis das Home-Monitoring am Beispiel von Patienten mit Herzschwäche vor und veranschaulicht Funktionsweise und praktischen Nutzen. Über viele Jahre (2005 bis 2021) gehörte das Home-Monitoring bei Herzinsuffizienz nicht zur Regelversorgung, sondern war eine besondere Versorgung nach § 140a SGB V. Während dieser Zeit war die gezielte Ansprache betroffener Patienten durch die Krankenkassen lebensrettend für die Betroffenen. Erst seit kurzem gehört das „Telemonitoring bei Herzinsuffizienz“ zum regulären Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenversicherung und es liegt nun an den Ärzten, ihre Patienten rechtzeitig über diese Therapieoption zu informieren. Die gezielte Ansprache der Betroffenen durch die Krankenkassen wird weiterhin befürwortet für innovative Versorgungsangebote, die noch nicht zum regulären Leistungsangebot der Krankenkassen zählen oder in Fällen, da die Versorgungskontinuität sicherzustellen ist, etwa zum Zweck der Überleitung der Patienten von der bisherigen besonderen Versorgung in die neue Regelversorgung. 8

Dr. Alfred Büttner – EU-Berufsanerkennungsrichtlinie – Vereinbarkeit von partiellem Zugang und automatischer Anerkennung – Zum Urteil des EuGH in der Rechtssache C-940/19

Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) in der Rechtssache C-940/19, Les Chirurgiens-Dentistes de France/Ministre des Solidarités et de la Santé, wirft Fragen auf, wie die in der Berufsqualifikationsrichtlinie 2005/36/EG verankerten Konzepte des partiellen Zugangs gem. Art. 4f mit dem System der automatischen Anerkennung nach Titel III Kapitel III der Richtlinie korrespondieren. Die „mobilitätsfreundliche“ Auslegung des partiellen Zugangs durch die EuGH-Richter in der Rechtssache C-940/19 steht dabei im Widerspruch zu den durch die Richtlinie geschaffenen einheitlichen Berufsbildern der sektoralen Berufe und dem vom Europäischen Gesetzgeber formulierten übergeordneten Ziel des Patientenschutzes. 10

Rechtsprechung kompakt

Verfassungswidrige Kreditfinanzierung pandemiebedingten Aufwands

(StGH Hessen, Urt. v. 27.10.2021 – P.St. 2783, P.St. 2827)

Simon Kempny

15

Inhalt

Anspruch gesetzlicher Krankenkassen auf Informationen zu Risikobewertungen von Medizinprodukten	(BVerwG, Urt. v. 14.7.2021 – 3 C 2.20) Ulrich M. Gassner / Franziska Jung	18
Vergütungsanspruch für Hörgeräteversorgung trotz unterbliebener Versorgungsanzeige	(BSG, Urt. v. 12.8.2021 – B 3 KR 8/20 R) Ulrich Knispel	19
Bedarfsplanung für kleine Arztgruppen	(BSG, Urt. v. 17.3.2021 – B 6 KA 3/20 R) Carsten Reiter	20
Anbringung eines Lingualretainers – Einschränkungen durch das BVerwG	(BVerwG, Urt. v. 26.2.2021 – 5 C 7.19) Peter Knüpper	21

Rechtsprechung

Arzthaftung: überangenes Vorbringen	(BGH, Beschl. v. 28.9.2021 – VI ZR 946/20).....	22
Medikamentenverwechslung – Information über Behandlungsfehler	(LG München II, Urt. v. 4.5.2021 – 1 O 2667/19 Hei).....	23
Abrechnung von OP mittels Femtosekundenlaser	(BGH, Urt. v. 14.10.2021 – III ZR 350/20).....	30
Kein Recht auf Fortführung der stationären medizinischen Versorgung an einem bestimmten Standort	(OVG Niedersachsen, Beschl. v. 5.11.2021 – 13 PA 446/21)...	34
Prüfquotenaufhebung für das Jahr 2021	(SG Detmold, Beschl. v. 5.10.2021 – S 16 KR 731/21 ER).....	35
Rechtswidrige Datenverarbeitung auf Ärztebewertungsportal	(OLG München, Urt. v. 19.1.2021 – 18 U 7243/19 Pre).....	39
Infektionsschutzrechtliche Anordnung gegenüber Arztpraxis	(VG Neustadt (Weinstraße), Urt. v. 17.8.2021 – 5 K 125/21. NW).....	45
Eigenblutbehandlungen durch Heilpraktiker?	(OVG NRW, Urt. v. 23.4.2021 – 9 A 4109/18).....	50
Amtsenthaltung von Verwaltungsratsmitglied einer Krankenkasse	(LSG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 10.6.2021 – L 1 KR 411/ 20 B ER).....	56

Tagungsbericht

Noel B. Berhane – Tagungsbericht zum wissenschaftlichen Symposium des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) am 15.9.2021 in Frankfurt/M.....	59
---	----

Inhalt

Rezensionen

<i>Prof. i.R. Dr. Gottfried Schiemann</i> – Brocks, Der drittverschuldete Beitragsausfallschaden der gesetzlichen Krankenversicherungsträger...	61
<i>Prof. Dr. Jochen Taupitz</i> – Sophia Maurer, Drei-Eltern-Kinder – Die Bewertung von Mitochondrien-Austausch-Techniken im deutschen Recht	62
<i>Dr. Dr. Michael Ossege, LL.M.</i> – IGES Institut GmbH, Investorenbetriebene MVZ in der vertragszahnärztlichen Versorgung	63
<i>Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern</i> – Wolfram Höfling/Thomas Otten/Jürgen in der Schmitten (Hrsg.), Advance Care – Förderung einer patientenzentrierten Gesundheitsversorgung	64
<i>Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M.oec.</i> – Erwin Bernat/Christoph Grabenwaller/Benjamin Kneihls u.a. (Hrsg.), FS für Christian Kopetzki	64
<i>Rudolf Ratzel</i> – Dr. Herbert Schiller (Hrsg.), Bundesmantelvertrag Ärzte, Kommentar zum gemeinsamen BMV-Ä	67
<i>Dr. Dr. Michael Ossege, LL.M.</i> – Kurt Graulich, Psychotherapeutengesetz mit PsychThApprO (Kommentar)	67

GesR Report**Aktuelles** | SGB V

Neues Angebot für Patient:innen zur medizinischen Ersteinschätzung online	R4
---	----

Aktuelles | Bundesärztekammer

Auffrischimpfung: Aufklärung kann ausschließlich mündlich erfolgen	R4
--	----

Aktuelles | GKV-Spitzenverband

Digitale Gesundheitsanwendungen	R5
---------------------------------	----

Aktuelles | PEI

Langener Wissenschaftspreis 2021: Preisträger erforscht Proteinexpressionsmuster und Signalübertragungswege für personalisierte Krebstherapien	R6
--	----